

Tagungsort

Universitätsclub Bonn
Konviktstr. 9
53113 Bonn

Tagungsbeitrag

110 € pro Person

Anmeldung

www.die-forum.de/anmeldung

Link für Hotelbuchungen

<http://www.bonn-region.de/events/validierung-informellen-lernens.html>

Anmeldeschluss ist der **20. November 2015**.

Den Teilnahmebeitrag für das 18. DIE-Forum Weiterbildung in Höhe von 110,00 Euro überweise ich bis zum 21. November 2015 auf das Konto.

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Verwendungshinweis/Note: DIE-Forum 2015
Kontonummer: 8555948
Sparkasse KölnBonn
BLZ: 370 501 98
IBAN: DE 95 3705 0198 0008 5559 48
BIC: COLSDE33XXX
Sparkasse KoelnBonn

Der Teilnahmebetrag ist verbindlich, evtl. entstehende Stornierungskosten durch Nicht-Inanspruchnahme müssen ggf. in Rechnung gestellt werden.

Veranstalter

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.
German Institute for Adult Education
Leibniz Centre for Lifelong Learning

Heinemannstr. 12-14
53175 Bonn
Deutschland
www.die-bonn.de

Organisatorische Informationen

Brigitte Rishmawi
T +49 (0)228 3294-104
F +49 (0)228 3294-398
rishmawi@die-bonn.de

Inhaltliche Informationen

Prof. Dr. Esther Winther
T +49 (0)228 3294-101
F +49 (0)228 3294-398
winther@die-bonn.de

09/2014 Fotos: fotolia, shutterstock, Marcus Glogery/Grafik. Michaela Herke-Köhne



Validierung informellen Lernens – aktuelle Beispiele, Erfahrungen, Herausforderungen

DIE Forum
Weiterbildung

2015
7. – 8. Dezember
Bonn

Validierung informellen Lernens – aktuelle Beispiele, Erfahrungen, Herausforderungen

Der Titel des 18. DIE-Forums Weiterbildung nimmt den Puls der europäischen Bildungsdiskussion auf: im Hinblick auf die Programmatik des Lebenslangen Lernens und auf die Frage, wie die Ergebnisse dieser Prozesse sichtbar gemacht werden können. Damit werden zwei aktuelle Entwicklungen der europäischen wie nationalen Bildungsdiskussion angesprochen: die Orientierung an den Outcomes des Lernens sowie die Sichtbarmachung von Lernergebnissen.

Beide Entwicklungen werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Es wird gezeigt, dass Lernen nicht nur an formale Bildung gebunden ist, sondern auch in Arbeitsprozessen sowie in privaten und zivilgesellschaftlichen Handlungsfeldern von großer Bedeutung ist. Inwieweit diese Bedeutung in den europäischen und nationalen Bildungsdiskussionen und Instrumenten zum Tragen kommt, wird durch namhafte Expertinnen und Experten beispielsweise unter der Frage diskutiert, ob der Nationale Qualifikationsrahmen eine eher katalysierende oder bremsende Funktion bei der Anerkennung informell erworbener Kompetenzen einnimmt.

Das Forum lädt darüberhinaus dazu ein, sich in verschiedenen Arbeitsgruppen dem Thema des informellen Lernens zu widmen und es präsentiert auf einem „Markt der Möglichkeiten“ Best-Practice-Ansätze, die durch die Teilnehmenden aktiv live erprobt werden können.

7. Dezember 2015

ab 11.30 Uhr Check-In

13.00 Uhr Eröffnung
Prof. Dr. Esther Winther
DIE

13.15 Uhr Wissenschaft und Praxis im Dialog
Prof. Dr. Ekkehard Nuisl
Universität Florenz/
Universität Kaiserslautern

Jörg Engelmann
IHK München und Oberbayern

14.15 Uhr Fishbowl-Diskussion
DQR - Katalysator oder Bremser zur
Anerkennung informell erworbener
Kompetenzen?
Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser
Bundesinstitut für Berufsbildung

Dr. Eva Cendon
Deutsche Universität für Weiterbildung

Prof. Dr. Dietmar Frommberger
Universität Magdeburg

Bernd Passens
Deutscher Volkshochschul-Verband

Moderation: Jun.-Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz
Universität Paderborn

15.00 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Arbeitsgruppe 1
Validierungspraxis in Kernbereichen
informellen Lernens
Jun.-Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz
Universität Paderborn

Verena Liszt
Universität Paderborn

Michael Marquart
Nationale Agentur beim BIBB

Moderation: Jun.-Prof. Dr. Matthias Rohs
DIE

16.00 Uhr Arbeitsgruppe 2
Potentials of Qualification
Frameworks to Validate Informal
Competences
Dr. Bernd Gössling
Universität Osnabrück

Moderation: Dr. Alexandra Dehmel
European Centre for the Development of
Vocational Training



16.00 Uhr Arbeitsgruppe 3
Berufliche Bildung und informelle
Lernergebnisse
Katrin Gutschow
Bundesinstitut für Berufsbildung
Prof. Dr. Martin Fischer
Karlsruher Institut für Technologie

Moderation: Dr. Viola Klotz
DIE

16.00 Uhr Arbeitsgruppe 4
Bildungsberatung und informelle
Lernprozesse
Martina Bachmeier
Volkshochschule im Landkreis Cham

Moderation: Jasna Rezo-Flanze
Industrie- und Handelskammer Köln

Im Anschluss gemeinsames Abendessen

8. Dezember 2015

9.30 Uhr Keynote
Institutionelle Fragen und
Antworten zur Anerkennung des
informellen Lernens: Suchen
Lösungen immer noch
Anwender?"
Prof. Dr. Bernd Käßlinger
Justus-Liebig-Universität Giessen

10.00 Uhr Markt der Möglichkeiten I:
Portale für informelles Lernen live
erleben
Christian Bernhard
E-Plattform für Erwachsenenbildung
in Europa
Regina Kahle
DIE

10.00 Uhr Markt der Möglichkeiten II:
Instrumente des informellen
Lernens live ausprobieren
Brigitte Bosche
DIE
Karin Reisinger
Weiterbildungsakademie Österreich
Dr. Tim Scholze
DIE
Sibilla Drews
Nationale Agentur beim BIBB
Dr. Lothar Muschter
IBS - Cemes Institut

12.00 Uhr Abschlussplenum

12.30 Uhr Imbiss und Tagungsausklang